

Neuregelung des Modul 1 und der Zwischenprüfung ab WS 2007/08

Informationen des Faches Erziehungswissenschaft zur neuen Prüfungsordnung von 2003, hier:

Modul 1 und Akademische Zwischenprüfung

Das Modul 1 besteht aus drei Lehrveranstaltungen:

1. Vorlesung zur Einführung in die Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung dient der Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausur. Grundlage der Klausur ist die vereinbarte Literatur (s. folgende Seite).
2. Eine weitere Lehrveranstaltung aus dem Angebot des Modul 1. Sie dient der Vertiefung eines Themenbereichs der Einführung.
3. Einführung in die Unterrichtsplanung. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung, die parallel zum ersten Allgemeinen Tagespraktikum besucht wird. Der Besuch der Veranstaltung wird testiert, wenn ein ausführlicher schriftlicher Unterrichtsentwurf erstellt und positiv bewertet wurde.

Die Akademische Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Klausur mit mindestens 4,0 bewertet und der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Unterrichtsplanung“ testiert wurden.

Das Testat aus der „Einführung in die Unterrichtsplanung“ ist damit ab WS 2007/08 nicht mehr Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur, sondern ein Bestandteil der Akademischen Zwischenprüfung. Die Klausur kann also auch geschrieben werden, bevor die „Einführung in die Unterrichtsplanung“ besucht wurde.

Übergangsregelung:

Im Wintersemester 2007/08 werden beide Formen parallel angeboten, die alte und die neue. Das bedeutet, dass gewählt werden kann, ob eine Klausur im bisherigen Stil mit „alter“ Literaturliste oder eine Klausur, die auf der neuen Einführungsveranstaltung mit neuer Literatur geschrieben wird. Ab Sommersemester 2008 gilt nur die neue Regelung.